

Optik Heinzerling unterstützt Cafe Mittendrin und Epidermolysis Bullosa

Spende Wünschenswerte Projekte werden unterstützt

Von Erich Frankenber

Biedenkopf Eigentlich kosten Serviceleistungen beim Optiker Geld, doch bei Optik-Heinzerling ist dieser Service, wie zum Beispiel das Richten und Reinigen der Brille, kostenlos. Die Serviceleistungen dienen letztendlich einem guten Zweck, denn im letzten Jahr bat das Fachgeschäft stattdessen um eine Spende zur Unterstützung der Initiative "Servicearbeiten für gemeinnützige Zwecke". Dank der Hilfe der Kunden kamen dabei 717 Euro zusammen. Diese Summe rundete Geschäftsführer Frank Faulstich auf 1000.- € auf. Jeweils 500 Euro konnten dadurch an das Diakonische Werk Marburg-Biedenkopf sowie die Interessengemeinschaft Epidermolysis Bullosa überreicht werden. Bei der Geldübergabe betonte Geschäftsführer Frank Faulstich, dass sich sein Unternehmen sehr gerne für die regionale Förderung von Vereinen und sozialen Einrichtungen einsetze. Diplom-Sozialarbeiterin Diana Gillmann-Kamm (Diakonisches Werk) und Susanne Köhl und Bettina Höflein von der Bundesgeschäftsstelle der Interessengemeinschaft Epidermolysis Bullosa zeigten sich sehr dankbar über die Spendengelder und betonten, dass die öffentlichen Mittel knapp seien und somit wünschenswerte Projekte oft nicht zu realisieren seien. Wie Diana Gillmann-Kamm betonte, will man mit der Spende das Café Mittendrin, das zusammen mit dem Kooperationspartner Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf in Dautphe betrieben wird, unterstützen. Das ganzheitliche Konzept des Cafés möchte ältere Menschen in das gesellschaftliche Leben einbeziehen, notwendige Hilfe frühzeitig erkennen und die Selbstständigkeit so lange wie möglich erhalten. Angehörige haben dadurch einen festen Zeitrahmen, den sie frei verplanen können und werden dadurch entlastet. Dort können sich Menschen mit und ohne Demenz in einer angenehmen Atmosphäre begegnen, da darf geredet, gelacht und gespielt werden und der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt geprägt. Da jüngere und ältere Menschen nicht mehr so oft unter einem Dach leben, gehören im Familienzentrum "Vier Wände" in Dautphe Kindergruppen zum Alltag der Hilfsbedürftigen. Sowohl die Kinder als auch die Senioren haben viel Freude an diesen generationsübergreifenden Begegnungen, bei denen miteinander gespielt oder sich bewegt wird. Wie Susanne Köhl von der Interessengemeinschaft Epidermolysis Bullosa berichtete, soll das Geld zweckgebunden zur Unterhaltung der Kinder, etwa durch einen Kinderclown, beim Familientreffen in Biedenkopf vom 15. bis 17. Juni eingesetzt werden. Mit der Spende sei ein wichtiger Bestandteil des Treffens finanziell abgesichert, was sonst nicht möglich wäre, so Susanne Köhl. Bei der Krankheit, die bis heute unheilbar ist, und bei der die Haut so empfindlich wie ein Schmetterlingsflügel wird, bewirkt ein Gendefekt, dass die Haut ungenügend verankert ist. Bei geringstem Druck oder Reibung entstehen Blasen und schmerzhafte Wunden. Dies bedeutet für die betroffenen Mütter unzählige Stunden der Betreuung und Versorgung ihrer Kinder. Spendenwillige Personen können sich gerne mit der Geschäftsstelle der IEB in Biedenkopf, Schulstraße 23 (früher Breidhof) (Tel. 06461-9260887) oder per E-Mail: geschaefsstelle@ieb-debra.de in Verbindung setzen. Unter www.ieb-debra.de können Interessierte mehr über den Verein und seine Tätigkeit erfahren. Informationen über das Café „Hand in Hand“ oder das Café „Mittendrin“ erteilt die Ansprechpartnerin Diana Gillmann-Kamm, Telefon: 06461-954014; Mobil: 015154673731 oder per E-Mail: diana.gillmann-kamm@ekkw.de